

Unsere Sommer Affäre

Von youcancallmelink

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Meine Sommer Liebe ~unzensiert	2
Kapitel 2: Meine Sommer Liebe ~zensiert	3

Kapitel 1: Meine Sommer Liebe ~unzensiert

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Meine Sommer Liebe ~zensiert

"Naruto schlenderte gemächlich zur Schule, ganz normal sollte man denken. Aber das war es ganz und gar nicht, denn Naruto musste zum Sommerunterricht. Wenn das aber nicht schlimm genug wäre, er war auch noch der einzige der Ganzen Stufe! Seine ganzen Freunde fahren zusammen in den Urlaub, nur er musste ganze drei Wochen in der Schule verbringen. Klar, er hatte dann noch zwei Wochen, aber eben keine vollen fünf Wochen! Die hätte der arme Kerl, eigentlich so dringend nötig gehabt!
Er verschränkte die Arme hinter seinem Kopf und hoffte zumindest, dass ihm irgendeine heiße Oberschulen Tussi, die drei Wochen verbringen würde. Dann würde er bei Kiba angeben, sobald er wieder hier war!

Nachdem Naruto seine Schulschuhe angezogen hatte, ging er hoch in seinen Klassenraum. Zu seiner Enttäuschung saß da keine Vollbusige Tussi, sondern ein seltsamer blasser Typ mit schwarzen Haaren. Wow, da konnte Naruto sich aber auf die nächsten drei Wochen kaum noch abwarten.
Leise seufzend setzte er sich in die letzte Reihe, obwohl er genau wusste, dass niemand mehr kommen würde. Er lehnte sich zurück und starrte die Tafel an.

Der Schwarzhaarige hob langsam seinen Blick von seinem Buch und sah direkt zu Naruto. »Bist du Uzumaki Naruto?«

Naruto grinste ihn an. »Der einzig Wahre!«

Der Ältere nickt. »Ich bin Uchiha Sasuke, von der Oberschule drei Blocks von hier.«
Naruto sah nun zu Sasuke rüber und nickte. »Du bist jetzt in deinem letztem Jahr auf der Mittelschule und besuchst den Sommerunterricht, damit du dieses Jahr auch schaffst.«

Verlegen kratzte der Blonde seinen Nacken und nickte. »Ja, ich möchte zusammen mit meinen Freunden auf die selbe Oberschule gehen, die du besuchst.«

Ein belustigtes Schnauben verließ Sasukes Kehle. »Da brauchst du aber wesentlich mehr Hilfe als nur drei Wochen in den Sommerferien.«

Naruto sprang auf und sah ihn wütend an. »Was soll das denn bitte heißen?!«

Der Uchiha fuhr sich durchs Haar. »Bist du tatsächlich so von Begriff? Es heißt, dass du es dir mit deinen Noten echt abschminken kannst, auf dieser Oberschule angenommen zu werden.«

»Willst du mich verarschen?! Das weiß ich doch längst, ich habe sogar auf die Ferien mit meinen Freunden verzichtet, für diesen blöden Sommerunterricht! Ich werde es schaffen!«

Sasuke nahm langsam seine Hand aus seinem Haar. »Das werden wir ja sehen.« Naruto fing an mit den Zähnen zu knirschen, reagierte aber sonst nicht mehr weiter darauf.

»Also, komm, setzt dich in die erste Reihe.« Naruto nahm widerwillig sein Zeug und setzte sich in die erste Reihe. Sasuke setzte sich in der Zeit auf das Pult und versuchte so ihre Distanz zu verringern.

»Also, Uzumaki, was fällt dir besonders schwer?«

Naruto hob eine Augenbraue und sah den älteren an. »Ich dachte du kennst meine Noten.«

»Na und?«

Wieder lehnte Naruto sich im Stuhl zurück. »Daran müsstest du doch selber erkennen, was meine Schwierigkeiten sind.«

Sasuke nahm ein paar Blätter in die Hand und sah sie sich an. »Ich finde Noten sagen nicht viel über Begabung und Können aus. Ich hab einen guten Freund, der richtig gut in Mathe ist, aber weil die Lehrerin ihn nicht mag, auch nur die subjektive Note von ihr bekommt. Es kann ja auch gut sein, dass du eigentlich gar nicht so schlecht bist, sondern du einfach mit den Lehrern in den jeweiligen Fächern ein Problem hast. Oder aber, du weißt nicht, wie du am effektivsten lernst, dadurch schlechte Noten schreibst und am Ende gar keine Lust mehr aufs Lernen hast.«

Nun sah Sasuke Naruto wieder in die Augen, der ihn einfach nur anstarrten konnte. Irgendwie kam das für Naruto gerade ziemlich überraschend. Er war wirklich felsenfest davon ausgegangen, dass Sasuke ihn für einen absoluten Trottel hielt. »Also, bist du einfach strunze dumm oder steckst da doch mehr hinter?«

Aus irgendwelchen Gründen, die Naruto selbst nicht definieren konnte, musste er anfangen zu lächeln. Irgendwie war Sasuke doch gar nicht so seltsam. »Also, wenn der Lehrer etwas erklärt, verstehe ich das meistens nicht. Auch wenn meine Freunde es versuchen mir zu erklären, ergibt Mathe zum Beispiel keinen Sinn für mich. Ich verstehe oft bei den Aufgaben nicht, was von mir verlangt wird. Da bringt es auch nichts, wenn ich jede Formel irgendwie beherrsche.«

Ein nachdenkliches Nicken folgte von dem Älteren. Er biss sich auf die Unterlippe, nahm ein Blatt und schrieb sich etwas auf. »Was ist dein Problem mit Sprachen?«

Naruto wurde etwas rot und lachte verlegen. »Ganz ehrlich?« Sasuke sah kurz auf, nickte und schrieb weiter. »Ich war schon immer zu faul Vokabeln zu lernen und ich beherrsche die Grammatik einfach nicht.«

»Verstehst du denn Texte oder Listening Aufgaben?«

Naruto verzog das Gesicht und schüttelte den Kopf. »Nicht wirklich.«

Sasuke legte den Stift und Papier beiseite. »Das was Mathe betrifft, geht es dir auch so in den Naturwissenschaften?« Naruto nickte und Sasuke sah kurz auf das Blatt hinab. »Wie sieht es mit den Fächern wie Geschichte oder Pädagogik?«

Naruto zuckte die Schultern. »Ich bin halt kein Überflieger, aber darauf sollten wir uns her nicht konzentrieren, die Fächer bekomme ich auch alleine hin.«

»Gut.« Sasuke presste nachdenklich die Lippen zusammen, bevor er sie wieder öffnete. »Gibt es sonst ein Fach, dass dir Probleme bereitet?«

»He.. He.. He..« Sasuke runzelte die Stirn und sah, wie der jüngere rot wurde und verlegen zur Seite sah.

»Sexualkunde gehört zu Biologie und ist somit eine Naturwissenschaft. Also haben wir dieses Thema bereits abgehakt und ich werde weiß Gott nicht mit dir über-«

»Halt! Das meinte ich doch gar nicht!« Sasuke hob seine dünne, geschwungene Augenbraue und wartete darauf, dass Naruto weiter sprach. »Ich bin miserabel in Hauswirtschaft.«

Sasuke kiff sich ins Nasenbein, schloss die Augen und zog die Augenbrauen zusammen. Er hatte es hier wahrlich mit einem Idioten zu tun. Ohne ihn auch nur anzusehen, gab Sasuke die folgenden Worte von sich. »Ich werde mich auch nicht mit dir in die Küche stellen und dir beibringen, wie man kocht, dafür kannst du zu deiner Mutter gehen.«

Sasuke öffnete seine Augen und sah direkt in Narutos Welpenblick rein. »Aber meine Mutter köpft mich, wenn sie erfährt, dass ich in so einem Fach wie Hauswirtschaft durchfalle.«

Ja, Kushina war eine Herzensgute, aber sie war trotzdem ein sehr strenger und teils aggressiver Mensch.

»Ist das mein Problem?«

»Aw, komm schon!« Kam es schon fast bettelnd von Naruto.

Sasuke verdrehte die Augen. »Lad deine Freundin zum Essen ein und koch für sie.« Sofort lief Naruto rot an und Sasuke wusste nicht, wie er diesen Blick auffassen sollte. »Was?«

»Glaubst du ehrlich, ich habe eine Freundin?«

Der Ältere zuckte die Schultern. »Keine Ahnung, wieso nicht?«

Naruto schlug sich die Hände aufs Gesicht und versuchte sich zu beruhigen. Wieso fühlte er sich so... Geschmeichelt mit dieser Aussage? Langsam fing Naruto an zu Glucksen und nahm die Hände vom Gesicht. »Ich bin Single.«

Der Uchiha gab dazu nichts von sich, weder ein überraschter Gesichtsausdruck noch irgendeinen Kommentar. Er ließ es einfach so stehen. »Dann koch was für deine Eltern oder bring es dir in den anderen zwei Wochen deiner Ferien bei.«

Naruto hob seine Hände. »Okay, okay...«

Sasuke nahm die Blätter, die er beschrieben hatte und legte sie in einen Schnellhefter,

welcher in seine Tasche wanderte. »Da ich dich nicht kannte, habe ich mir für heute nichts großartiges ausgedacht. Zuhause mache ich dann einen Plan für diese Woche, den ich dir dann morgen gebe. Dazu muss ich nur etwas wissen.«

Interessiert hob Naruto den Blick und sah Sasuke in die Augen. »Was denn?«

»Möchtest du dich jede Woche auf ein Fach spezialisieren oder brauchst du Abwechslung?«

»Abwechslung! Definitiv! Wenn ich anfangen zu verzweifeln, dann brauchen wir etwas auf das wir überspringen können.«

Langsam nickte Sasuke und stand langsam vom Pult auf. »Dann mache ich sowas wie einen Stundenplan.«

Naruto blinzelte und sah Sasuke perplex an. »Darf ich schon gehen?«

Sasuke hob den rechten Mundwinkel und zog die Augenbrauen zusammen. »Das hättest du wohl gerne?« Der Ältere schüttelte belustigt den Kopf. »Wir gehen jetzt in den Computerraum und sehen uns einen Film auf englisch mit englischen Untertitel an.«

Naruto seufzte genervt. Klar freute er sich darauf, dass sein "Lehrer" bisher doch ziemlich cool war. Aber wieso mussten sie den Film auf englisch sehen?! Filme waren doch so ein herrliches Geschenk der Medien, wieso musste Sasuke es mit dieser Hundesprache kaputt machen.

Leise seufzte Naruto, aber es war immer noch besser als jetzt in diesem warmen Klassenraum zu sitzen und weiter Unterricht zu machen.

»Ok...«

»Na dann komm.« Sasuke schulterte seine Tasche und ging mit Naruto in den Computerraum. Nun sah Naruto den Älteren genauer an, auch wenn er eigentlich bloß seinen Nacken ansah. Der Schwarzhaarige war ein ca einen halben Kopf größer als er, seine Frisur beanspruchte sicherlich mehr Zeit, als Narutos und auch so schien er ein gepflegter Mensch zu sein.

»Also, mach es dir bequem.«

Naruto nickte und setzte sich, während Sasuke anfang alles anzumachen und einzustellen. Doch als Naruto dann endlich sah, was für einen Film Sasuke da mit Naruto schauen wollte brach der Kleinere in Gelächter aus. »Alter ist das dein scheiß Ernst?« Presste Naruto gerade so aus sich heraus.

»Ja, ich hoffe nur, dass du mit deinem Grundschulenglisch wenigstens die hälfte verstehst.«

»Hey!«

Sasuke strich sich sein Pony aus nach hinten. »Spaß bei Seite, Kinderfilme die man bereits kennt, sind ein guter Einstieg, um sein Vokabular aufzubessern und sie sind

prinzipiell einfacher zu verstehen, weil sie einfach für eine jüngere Altersgruppe bestimmt ist.« Das was der Uchiha da von sich gab, schien Sinn zu ergeben.

»Aber bei all den coolen Disney Filmen, wieso musste es Rapunzel sein?!«

Sasuke runzelte die Stirn und verdrehte genervt die Augen. »Ich hab einfach irgendeinen Disney Film raus gegriffen, also sei jetzt leise oder wir werden keine Filme mehr gucken.«

Naruto sah Sasuke mit großen Augen an. »Du hattest das öfter geplant.«

Der Ältere zuckte die Schultern. »Jetzt nicht jeden Tag oder so, aber ich möchte dich so mit der Sprache möglichst angenehm vertraut machen und so ist es einfacher, als wenn du stumpf Vokabeln auswendig lernst oder irgendwelche Grammatik Blätter bearbeitest.« Naruto setzte zum sprechen an, jedoch schnitt Sasuke ihm das Wort ab. »Du wirst das natürlich trotzdem tun müssen.«

»Ow...« Naruto verschränkte die Arme vor die Brust.

»Also, hörst du jetzt auf zu nerven und guckst einfach den Film.«

Naruto nickte und Sasuke startete den Film. Zu Sasukes Überraschung, nuschelte Naruto manche Wörter nach oder schien mental das gehören oder gelesene zu übersetzen. Manchmal sprach er den Text sogar auf japanisch mit. Aber, wenn er den Film mochte, weshalb hatte er sich dann so dagegen gestäubt ihn sich an zu sehen? Naruto konnte sogar die Lieder auf englisch mit singen! Damit hatte Sasuke gar nicht gerechnet. Kurz vor Filmschluss, als Eugene kurz vorm abnippeln war, hörte Sasuke jedoch geschluchzte, was Sasuke genau verriet, weshalb Naruto den Film nicht sehen wollte. Er flennte mehr rum, als Rapunzel. Doch der Junge bekam sich nicht mehr ein. Dann brach er wieder in Tränen aus, als dem Vater eine Träne über die Wange rollte, welche die Mutter ihm weg wischte.

So machte Sasuke an Notiz an sich selber, die lautete "Nimm keine Filme mit auch nur ansatzweise traurigen Momenten mit". Ob es so eine Art Film überhaupt gab, wusste Sasuke nicht, doch hatte er auch einfach die Möglichkeit seinen heulenden Schüler zu ertragen.

Während Naruto sich beschämt die Tränen weg wischte, nahm der Uchiha die DVD aus dem Computer und schaltete alles aus. Er griff in seine Tasche und hielt Naruto ein Taschentuch hin. Dieser grinste mit leichter röte auf den Wangen und nahm es dankbar an. »Nah am Wasser gebaut, was?«

Naruto lachte und nickte leicht, während er sich die Nase putzte. »Ist dir mal aufgefallen, dass die Eltern während des ganzen Film kein einziges Wort sagen?«

Sasuke zuckte die Schultern. »Kann sein.«

Naruto steckte das Taschentuch weg. »Oder, dass die Hexe eigentlich echt voll schlau sein und alles besser wissen könnte? Ich meine, wer weiß wie lange die olle Schrulle schon lebt?«

Sasuke steckte den Film zurück in seine Tasche. »Aha.«

»Außerdem finde ich, dass die gar nicht so böse sein kann. Immerhin würde sie sich drei Tage auf den Weg machen, nur um Rapunzel das zu holen, was sie sich wünscht!«

Wie viele Gedanken hatte dieser Typ sich über diesen einen Film gemacht? Klar, Sasuke fand den Film auch nicht schlecht oder so, aber so intensiv beschäftigte er sich nicht mit Kinderfilmen. »Wie auch immer.« Sasuke sah auf seine Armband Uhr. »Du bist für heute entlassen. Morgen gebe ich dir dann den Stundenplan und-«

»Wieso gibst du mir nicht einfach deine Nummer? Dann kannst du mir alles schicken.«

Naruto lächelte Sasuke an, doch dieser wusste nicht ganz recht. Wollte er, dass ein Mittelschüler, der so viel über einen Film reden konnte, seine Handynummer geben? Doch gab er sich bei dem hoffnungsvollen Blick des jüngeren geschlagen, irgendwie konnte er ihm gerade nichts abschlagen. »Gib mir dein Handy.«

Sofort nahm er sein Handy aus der Hosentasche und drückte es Sasuke in die Hand. Er tippte seine Nummer ein, klingelte sich selbst an und gab dem Jüngeren sein Handy zurück. Naruto lächelte ihn an. »Danke.«

Sasuke schulterte seine Tasche und grunzte nur. »Dann schicke ich dir später alles.«

»Alles klar.«

Sasuke nickte Naruto zu und verließ erst den Raum, darauf dann das Gebäude und fuhr mit dem Fahrrad nach Hause. Naruto hingegen blieb noch etwas in der Schule, irgendwie war Sasuke cool. Seine ganze Art und Ausstrahlung, einfach alles an ihm war so gelassen und reif...

Aber er war immer noch keine vollbusige Oberschülerin.

»So...« Sasuke klappte das Buch zu und sah aus dem Fenster. »Das reicht für heute, außerdem sollten wir langsam nach Hause, bevor es noch anfängt zu regnen.«

Naruto folgte Sasukes Blick aus dem Fenster. Tatsächlich, die Wolken zogen sich zusammen und es braute sich langsam ein Gewitter aus. »Da stimme ich dir zu.« Lachte der Blonde und räumte alles weg. Obwohl Sasuke wirklich nur mit ihm lernte, hatte er viel Spaß mit ihm. Die Zeit verging an Sasukes Seite wie im Fluge und etwas in die Birne bekam er dabei auch. Sasuke tat ihm einfach gut, er fühlte sich richtig wohl bei dem Älteren. Weshalb es ihn auch einerseits traurig stimmte, sich für heute von

ihm zu verabschieden. Klar, sie sahen sich morgen wieder, aber er wollte Sasuke näher kennen lernen. Der größere faszinierte ihn einfach.

»Also dann, bis mor-«

Unterbrach Naruto die Verabschiedung des Anderen. »Uchiha-Senpai?«

Sasuke blinzelte verwirrt. »Ja?«

Naruto kratzte sich verlegen am Nacken und grinste mit seichter röte auf den Wangen. »Was haben sie jetzt vor?«

Für einen kurzen Moment sah der Uchiha Naruto perplex an, mit dieser Frage hatte er aber auch nicht gerechnet. Sasuke fuhr sich durchs Haar. »Weiß nicht, wollte mir zu Hause etwas kochen und dann einen Film sehen oder so. Einfach chillen, bei dem kommenden Regen kann ich ja eh nicht viel machen.«

Der kleinere nickte und wusste nicht wie er darauf reagieren sollte. Schließlich wollte er sich nicht selbst einladen, aber er würde so gerne mit dem Älteren über mehr als nur schulischen Sachen reden... Wieso sollte Naruto denn jetzt weiter vorangehen? Irgendeine Taktik musste her, doch sein Kopf war überraschend leer. Sowas war ihm bisher noch nie passiert.

Sasuke bemerkte die Intention des jüngeren und hob leicht den Mundwinkel. »Hast du vielleicht Lust mir Gesellschaft zu leisten?« Naruto bekam große Augen und nickte strahlend. »Na dann komm, aber du musst hinten auf meinem Fahrrad mit fahren.«

Narutos Herz fing an zu rasen, er freute sich so sehr. Er liebte es neue Menschen kennen zu lernen und endlich aus seinem Lehrer einen Freund zu machen, machte ihn so endlos glücklich. Vor allem, weil er damit nie gerechnet hätte. Der Uchiha war immer so fokussiert und entschlossen. Er war so ganz anders, als Naruto es war und genau deswegen fing Naruto an Sasuke zu mögen und Wert zuschätzen. Auch wenn sie sich gerade mal eine Woche kannten, hatte Naruto das Gefühl ihn schon seit Jahren zu kennen.

Sasuke setzte sich auf sein Fahrrad und Naruto machte es sich hinten auf seinem Gepäck träger bequem. Sasuke hatte auf dem Heimweg einige Berge, die er hochfahren musste und Naruto hatte Angst zu schwer für Sasuke zu sein. Ebenfalls hatte er auch immer wieder Angeboten ab zu steigen, wenn er von weitem schon den Berg kommen sah.

Sasuke aber schaffte es locker Beide hoch zufahren, immerhin fuhr er diese Strecke schon seit Jahren und er hatte schon oft Freunde auf seinem Gepäckträger mitgenommen. Die waren im Schnitt mindestens ein Kopf größer als Naruto und wesentlich schwerer. Aber konnte Naruto das nicht wissen, woher auch?

Sasuke hielt vor einem Haus, stellte das Fahrrad in die Garage und schloss die Tür auf. Neugierig sah Naruto sich um, drinnen war es sehr gemütlich eingerichtet. Das Haus hatte aber kein persönlichen Touch, keine Familienbilder oder sonst etwas in die

Richtung. Die Wände waren ziemlich kahl. Trotzdem fand es Naruto gemütlich.

»Meine Vater ist auf Geschäftsreise und meine Mutter...« Sasuke presste die Lippen für einen Moment zusammen, wodurch Naruto gleich vom schlimmsten aus ging. Dabei überlegte Sasuke bloß, ob er Naruto die Wahrheit sagen sollte. »Meine Mutter ist in der Kur.«

Sofort entkrampfte Naruto sich und nickte leicht lächelnd. »Wie lange bist du schon alleine zu Hause?«

Sasuke zog sich die Schuhe aus, wusch sich die Hände und ging mit Naruto in die Küche, natürlich hatte auch er sich die Hände gewaschen. Sasuke deutete auf den Stuhl und Naruto setzte sich, während sein Gastgeber anfang Zutaten aus dem Kühlschrank zu holen. »Mein Vater ist erst am Wochenende weg gefahren.«

Interessiert nickte Naruto, irgendwie hatte er gedacht, dass Sasuke total das verwöhnte Kind sei. Dem war aber allem Anschein nach gar nicht so. »Wann kommt er wieder?«

Sasuke gab ein belustigtes Schnauben von sich und fing an das Gemüse zu schneiden. »Kommt drauf an.«

Naruto legte den Kopf schief. »Was meinst du?«

Sasuke schüttelte den Kopf und kratzte mit seinem Handrücken seine Stirn. »Nicht wichtig.«

»Okay..« Naruto beobachtete wie Sasuke das Gemüse schnippelte. »Kann ich dir helfen?«

Sasuke sah auf und hatte den Schalk in den Augen. »Bei deiner grottigen Hauswirtschaft Note? Nein danke, geht schon.«

Naruto blies seine Wangen beleidigt auf und verschränkte die Arme vor der Brust. »Gemein!«

Sasuke stand auf und machte den Herd an. Er stellte eine Pfanne darauf, ölte diese ein und holte aus dem Kühlschrank Hackfleisch. So fing er an er das Fleisch zu braten, darauf kippte er das Gemüse und ein paar Gewürze dazu. Naruto lief das Wasser im Mund zusammen, er liebte den Geruch von gebratenem Fleisch. Nebenbei kochte er kurz Glasnudeln und stellte sie kalt während er sich wieder dem braten zu wandte.

Geistesabwesend beobachtete Naruto den Älteren begeistert. Naruto konnte sich nur Instandramen machen, mehr nicht. Klar eigentlich genügte ihm das auch. Aber er wäre sicher aufgeschmissen, wenn seine Mutter plötzlich Urlaub oder sonstiges nehmen würde. Sasuke aber nahm sein Schicksal einfach an und konnte auch auf sich alleine aufpassen.

»Du bist echt toll Uchiha-Senpai!«

Sofort verkrampfte Sasuke und stellte alles aus. Er kippte das gebratene in die Glasnudeln und mischte es noch einmal mit Tomaten und Tomatenmark. »Erstens, hör bitte auf mich "Uchiha-Senpai" zu nennen, in der Schule war es mir eigentlich egal, aber hier ist mir das unangenehm.«

Naruto nickte und sah Sasuke zu wie er die Schüssel auf den Tisch stellte. »Und zweitens?«

Sasuke deckte den Tisch und räumte erst das Chaos weg, bevor er sich wieder zu Naruto setzte. »Kein zweitens.«

Der Uchiha befüllte die Teller und fing an. »Doch, du hast doch eben erstens gesagt.«

Ein seufzten entfloh dem Älteren. »Das hat sich aber erledigt, ok?«

Naruto blinzelte sichtbar verwirrt. »Okay...?« Nun fing auch er an und fing an zu strahlen. »Das schmeckt mega geil! Hast du nicht vielleicht doch Bock mir auch in Hauswirtschaft Nachhilfe zu geben?!«

Wieder sah er Sasuke mit diesem hoffnungsvollen Blick an, doch blieb er dieses Mal stark. »Ich kann auch nur passabel kochen, lass dir da ernsthaft von deiner Mutter helfen.«

Enttäuscht nickte Naruto nur und aß weiter. Sasuke kratzte sich hinter seinem Ohr. »Willst du ihr eigentlich nicht bescheid sagen wo du bist?«

»Das sollte ich vielleicht.« Lachte er auf, stand auf und ging telefonieren.

Sasuke sah aus dem Fenster, nun schüttete es wie aus Eimern. Sie hatten wirklich Glück gehabt, es fing kurz nachdem sie drinnen waren an.

Naruto setzte sich nach keinen drei Minuten wieder zu ihm. »Ist das für sie in Ordnung?«

Naruto nickte. »Ich hatte auch gerade Glück, sie hat nämlich gerade Besuch.«

Sasuke aß auf und schenkte beiden was zu trinken an. »Du klingst aber nicht begeistert.«

Naruto zuckte mit den Schultern. »Das sind so aufgeblasene Exschüler meines Dads.«

Ein ungläubiger Blick folgte darauf von Sasuke. »Dein Vater ist Lehrer?«

Naruto schüttelte den Kopf und lächelte. »Er war sogar Direktor.« Sasuke presste die Lippen zusammen und wusste nicht, was er darauf sagen sollte. Naruto hingegen lachte leise. »Es ist schon ok, ich komme damit klar.« Sasuke nickte und räumte alles auf, nachdem Naruto fertig war. »Ähm..?« Sasuke sah über die Schulter zu dem Blondem. »Wie soll ich dich denn jetzt nennen?«

Der Angesprochene richtete sich auf und zuckte mit den Schultern. »Nenn mich

einfach Sasuke.«

Naruto fing an zu strahlen. »Okay, dann nennst du mich auch einfach Naruto!«

Der Schwarzhaarige nickte. »Einverstanden.« Zufrieden grinste Naruto vor sich her und sah seinem Gastgeber beim aufräumen zu. »Möchtest du Tee?«

Naruto schnalzte mit der Zunge und gab ein nachdenkliches Geräusch von sich. »Ja, gerne.«

Sasuke stellte auf die, noch warme, Herdplatte eine Teekanne mit Wasser. »Komm, wir gehen so lange ins Wohnzimmer. Die Kanne fängt an zu pfeifen, wenn das Wasser so weit ist.«

So folgte Naruto dem Älteren ins Wohnzimmer und setzte sich mit ihm aufs Sofa. Er wusste so wenig über ihn, aber Naruto freute sich über jede Kleinigkeit, die er von seinem Gegenüber kennen lernen durfte. »Du, Sasuke?« Ein grunzen verließ die Kehle des Angesprochenen. »Wie alt bist du eigentlich?«

»Noch bin ich 17.«

Interessiert richtete sich der jüngere auf. »Wann hast du denn Geburtstag?«

Sasuke schloss die Augen und lehnte sich zurück. »Nächste Woche.«

Naruto fing an hibbelig zu werden. »Man, Alter! Lass dir doch nicht jede Info aus der Nase ziehen!«

Nun öffnete der Schwarzhaarige ein Auge und musterte den Anderen. »Wieso willst du das wissen? Ich feier meinen Geburtstag eh nicht.«

»Oww, warum denn nicht?«

Sasuke zuckte die Schulter. »Wozu feiern, wenn es doch eh niemanden interessiert?«

Wie konnte er denn so etwas sagen?! Naruto zeigte ihm gerade doch ziemlich ausdrucksstark, dass es ihn interessierte! »Mich interessiert es?«

»Ach?« Sasuke hob eine Augenbraue. »Du wirst ihn doch eh wieder vergessen, mit deinem Erbsengedächtnis.«

Naruto fing an zu schmollen. »Man, verrate es mir doch...«

Wieder schloss er das eine offene Auge und grunzte leise. »An dem Donnerstag.«

Glücklich über dieses Wissen grinste Naruto und nickte. »Ist notiert.«

»Schön.« Kam es nur knapp von Sasuke.

»Hast du eigentlich keine Freundin mit der du feiern kannst? Ich meine... feiern~.«
Naruto wackelte mit den Augenbrauen, obwohl er wusste, dass der Andere die Augen geschlossen hatte.

Auf Sasukes zeichnete sich das schiefe Lächeln ab, worüber sich Naruto jedes mal freute, wenn er es ihm ins Gesicht gezaubert hatte. »Nein, habe ich nicht.«

»Was?!« Platzte es aus Naruto.

Über diese Reaktion sichtlich verwirrt öffnete Sasuke seine Augen und sah den Anderen an. »Wieso bist du da so überrascht drüber?«

Verlegen lachte Naruto und kratzte seinen Oberarm. »Weiß nicht, du siehst halt nicht schlecht aus, bist echt cool und... Ach keine Ahnung, bei dir stimmt einfach das gesamt Paket, ich kann nicht nachvollziehen, dass da kein Mädels zu gegriffen hat...«

Naruto erntete von Sasuke ein belustigtes Schnauben und ein leichtes Lächeln. »Idiot.«

»Was denn? Wäre ich ein Mädels, ich hätte schon längst versucht was mit dir anzufangen.«

Nun schmunzelte Sasuke, aber Naruto konnte es nicht ganz deuten. »Schade nur, dass du als Kerl da eher eine Chance bei mir hast.«

Naruto sah Sasuke einfach nur an, er hatte jedes Wort verstanden, aber irgendwie verstand er die Worte einfach nicht. Doch schließlich erreichten sie ihn und er lief hochrot an. »A-Also... D-Du...«

Sasuke schnaubte wieder belustigt und nickte leicht. »Ja, ich bin schwul, Blitzbirne.«

Naruto schlug sich die Hände aufs Gesicht. Oh Gott, war ihm das peinlich. Er hatte einfach nicht damit gerechnet! Klar kannte er den ein oder anderen der bi oder schwul war. Selbst eine Transe hatte er kennen gelernt. Naruto war da total offen und tolerant, aber bei Sasuke hatte er echt nie im Leben mit gerechnet.

»Klass, damit hatte ich jetzt echt nicht gerechnet...«

Sasuke schüttelte leicht den Kopf und schien sich zu beherrschen, nicht zu lachen. »Wieso?«

Naruto kratzte seinen Nacken und sah sich im Raum um, Hauptsache, er sah dem anderen nicht in die Augen. »Na ja, du wirkst halt so männlich und wie der perfekte Frauenschwarm... Und äh.. So... Ach, keinen Plan!«

»Da hast du dich wohl geirrt.«

Naruto nickte leicht und fuhr sich durchs Haar. »Scheint so.«

Irgendwie wurde Naruto gerade ganz warm, ihn störte das nicht, echt nicht! Aber

wieso fühlte er sich dann jetzt so.. Verunsichert? Sasuke würde ihm niemals etwas tun, er schien ja nicht mal an Naruto interessiert zu sein. Warum sollte er auch? Naruto war doch über zwei Jahre jünger als er...

Wieso dachte er überhaupt darüber nach? Es war ja fast so, als wollte er, dass der Oberschüler etwas für ihn empfinden sollte...

Das pfeifen der Teekanne holte Naruto zurück in die Realität und er sah noch wie Sasuke aufstand. Das ergab doch keinen Sinn, wieso sollte er wegen einem Typen, den er kaum kannte so aufgewühlt sein. Zu mal er ein Typ war!

Aber würde es Naruto tatsächlich stören, wenn er sich in einen Kerl oder sonst etwas verlieben würde? Immerhin spielte das Geschlecht doch keine große Rolle, es kam doch auf die Person an, für die man Gefühle entwickelte. Bisher hatte er sich einfach immer nur in Mädchen verknallt.

Moment, dachte Naruto tatsächlich darüber nach, ob er nicht womöglich in Sasuke verknallt war, bloß weil eine winzige Wahrscheinlichkeit dafür bestand, dass es Sasuke ähnlich ging?

Naruto fing an zu lachen, das war doch lächerlich. Klar, er mochte Sasuke und obwohl sie sich kaum kannten, fühlte er sich dem älteren verbunden. Er wollte ihn besser kennen lernen und attraktiv fand er ihn irgendwie auch...

Naruto bekam Kopfschmerzen, irgendwie überforderte ihn das alles gerade. Es waren Gedanken, über die er sich nie Gedanken gemacht hatte. Aber hier und jetzt war einfach der falsche Zeitpunkt dafür.

Sasuke kam mit zwei Tassen Tee wieder und gab jedem eine. »Also...?«

Die schwarzen Augen trafen auf Narutos blauen. »Hm?«

»Ähm, ich meinte natürlich danke für den Tee!« Ohne darüber nach zudenken, führte er auch schon die Tasse an seine Lippen und trank.

»Warte noch es ist-«

Sasukes Warnung kam jedoch zu spät und Naruto stellte schnell die Tasse weg. Er streckte die Zunge raus und wedelte mit seiner Hand Luft dagegen. Wirklich viel brachte es seiner schmerzhaft pochenden Zunge nicht. Sasuke holte in der Zeit ein Glas mit kühlem Wasser, das hingegen half gegen die Schmerzen.

»Danke.«

Sasuke schmunzelte und schüttelte den Kopf. »Kein Problem.«

Naruto nickt, pustete dieses Mal und nippte auch nur an der Tasse. Dadurch schmerzte seine Zunge wieder etwas, aber nicht so schlimm wie davor. »In welchem Jahr der Oberschule bist du denn?«

»Im zweiten.«

Naruto grinste. »Also sehen wir uns dann nächsten Frühling?«

Sasuke grunzte und nippte an seinem Tee.

»Etwas mehr Euphorie, wenn ich bitten darf!«

Sasuke schüttelte leicht belustigt den Kopf und stellte die Tasse wieder ab. »Idiot.«

Na gut, Naruto hatte sich doch etwas in Sasuke verknallt. Aber nach stundenlanger Diskussion mit sich selbst, hatte er für sich entschieden, dass es in Ordnung war. Eigentlich fand er nur Frauen auf diese Art attraktiv, ja, er hatte sich für diesen Zwecke sogar bl Manga durchgelesen und Pornos gesehen. Aber da ging ihm einfach keinen bei ab.

Aber wenn er masturbierete und sich ungewollt vorstellte, dass er so etwas mit Sasuke tat, da kam er manchmal schneller als erhofft. Er war doch noch in der Pubertät, also war es doch auch in Ordnung sich in seinen Sommer Nachhilfe Lehrer zu verknallen?

Hier war ja bei weitem nicht von Liebe zu sprechen, aber auf jeden Fall von Interesse. Sowohl in der einen als auch in der anderen Hinsicht..

Sasuke war nun einmal ein attraktiver Kerl mit seinen langen Wimpern und relativ großen Augen, seinen dünnen wohlgeformten Lippen, der blassen Haut einer asiatischen Prinzessin und dem so schwarzem Haar...

Naruto lief rot an und sah vorsichtig an sich herab. Erleichtert atmete er aus, in letzter Zeit reichte der bloße Gedanke an Sasuke um Naruto auf hochtoure zu bringen. Mittlerweile fiel es ihm auch dadurch schwer, während des Unterrichts mitzukommen. Er war einfach zu gefesselt von Sasukes Auftreten, seiner angenehmen und besonnenen Art und seiner männlichen tiefen Stimme, die Naruto nur zu gerne seinen Namen stöhnen hören wurde.

Naruto schüttelte seinen Kopf, so durfte es nicht weiter gehen! Sie waren doch gerade dabei sich an zu freunden. Er hatte sogar schon Narutos Mutter kennen gelernt! Als durfte er sich das mit Sasuke nicht mit solchen Gedanken kaputt machen... Auch wenn er fast alles dafür geben würde, es einmal mit ihm tun zu dürfen...

Ein Miauen holte Naruto zurück in die Realität. Verwirrt sah er sich um. Er konnte niergensdwo eine Katze sehen, aber er hörte sie klar und deutlich. Er versuchte zu erfassen, von wo das Geräusch her kam und fand ein verletztes Katzenbaby. Naruto lächelte und hob sie hoch. »Wie kann man nur so grausam sein und so ein süßes Ding wie dich aussetzen?« Er schulterte seine Tasche und ging weiter in Richtung Schule. Sofort wählte er die Nummer seiner Mutter, doch dann fiel ihm ihre Katzen Allergie ein. Seufzend sah er auf das niedliche Geschöpf in seinen Armen, was sollte er nur machen?

Kurz bevor er in das Klassenzimmer trat, legte er sie vorsichtig in seine Tasche und ging darauf rein. »Hey Sasuke, entschuldige die Verspätung.«

Sasuke sah zu Naruto. »Ist was passiert?«

Naruto fing an zu kichern. »Wie man es nimmt...« Er stellte vorsichtig die Tasche auf einen Tisch ab und holte die Katze raus. »Ich hab diesen kleinen Tiger auf den Weg zur Schule getroffen. Seine Tatze ist verletzt.«

Sasuke nickte und kam auf die beiden zu. »Wollen wir den Unterricht ausfallen lassen und damit erstmal zum Arzt?«

Narutos Herz fing an zu rasen, aber um sich nichts anmerken zu lassen, grinste er den Älteren an. »Klar, gerne.«

So fuhren die drei auf Sasukes Fahrrad zum Tierarzt, welcher die Katze behandelte. Da diese aber nicht gechippt war, konnte nicht festgestellt werden, wem sie gehörte. Sasuke zahlte die Rechnung, bedankte sich und ging mit Naruto zu sich.

»Was machen wir jetzt mit der Kleinen?«

Der Uchiha setzte seine Tasche ab und zuckte die Schulter. »Von mir aus kann sie hier bleiben.«

Naruto fing über Beide Ohren an zu strahlen. »Echt jetzt?!« Sasuke zuckte mit den Schultern und nickte. In dem Moment der Euphorie bemerkte Naruto nicht, dass er Sasuke umarmte und sich an ihn drückte.

»Ähm... Naruto..?«

Aber in genau diesem Moment wurde es ihm bewusst und sofort sprang er einen halben Meter nach hinten. »Entschuldige..«

Sasuke steckte seine Hände in die Hosentaschen und sah zur Katze runter, die auf dem Sofa eingeschlafen war. »Schon ok, wenn du magst kannst du sie jederzeit besuchen kommen.«

Naruto hatte das Gefühl, als würde ihm das Herz aus dem Mund raus hüpfen und weg rennen, so schnell schlug es. Sasuke hatte ihm gerade indirekt gesagt, dass er jederzeit in seinem Haus willkommen war! Am liebsten würde er ihn dafür küssen! Doch riss sich Naruto zusammen und strahlte ihn nur aus ganzem Herzen an. »Ich werde definitiv darauf zurück greifen!«

Unkommentiert ließ Sasuke Naruto zurück und stellte der Katze ein Trink- und Futterschüssel hin. Darauf sah er auf die Uhr und weiter zu Naruto. »Es ist noch ziemlich früh, aber ich hab schon gesagt, dass Unterricht ausfällt. Worauf hättest du Lust?«

Eigentlich wäre Naruto alles andere als davon abgeneigt, als jetzt so richtigen

schwulen Sex mit Sasuke im ganzen Haus zu haben. So konnte er das aber schlecht ausdrücken, also fing er an zu grinsen und wackelte mit den Augenbrauen. »Du könntest mir ja ruhig mal dein Zimmer zeigen.«

Sasuke fing an zu schmunzeln. »Ach ja? Und was hattest du dir vorgestellt, was wir da schönes machen?«

Naruto schnalzte mit der Zunge und sah Sasuke direkt in die Augen. »Wie wärs mit bestimmten Unterlagen prüfen?« Sasuke hob eine Augenbraue. »Wie deinem Bett zum Beispielt?«

Ein belustigtes Schnauben entkam Sasukes Kehle und langsam näherte er sich dem Blondem. »Und auf was würdest du mein Bett gerne prüfen?«

Nachdenklich spitzte Naruto seine Lippen und zog die Augenbrauen zusammen. »Wie wäre es mit Stabilität?«

Der Uchiha blieb kurz vor Naruto stehen und sah hinab direkt in seine Augen. »Dir ist klar, dass man einem schwulen so ein Angebot nicht machen sollte?«

Ohne darüber nach zudenken, küsste er den älteren und legte seine Arme um den Nacken des Schwarzhaarigen. Dieser war im ersten Moment perplex, doch schloss er seine Augen und fing an den Kuss zu erwidern. Langsam drückte der jüngere ihn gegen eine Wand, was Sasuke überrascht aufkeuchen ließ. Er hatte nicht mit so viel Einsatz des Blondem gerechnet.

Dieser hingegen war so überwältigt von dem Gefühl, das von seinen Lippen durch seinen ganzen Körper floss. Er wollte mehr von diesem berauschem Gefühl, also wanderte er langsam mit seinen Fingern unter das Oberteil des Älteren und auch von seinen Fingern aus floss dieses Gefühl durch den ganzen Körper. Alles an Narutos Körper, das gerade irgendwie Kontakt mit Sasukes hatte fühlte sich unfassbar toll an. Er konnte nicht genug davon kriegen, also leckte er gierig über die Lippen des Schwarzhaarigen und quetschte seine Zunge durch den Spalt, welchen der Andere für ihn geöffnet hatte. Neugierig wollte er jeden Winkel des Mundes von dem Anderen erforschen, doch war das so gleich vergessen, als seine Zunge auf die von Sasuke traf. Spielerisch stupste er diese an, wollten den Älteren herausfordern und zu seinem Befriedigung tat er es auch. Nun spürte er auch wie Sasuke seinen Kopf leicht neigte und seine Hände in Narutos Haar krallte. Naruto aber wanderte mit seiner Hand hoch zur Brust und streichelte diese. Er hatte keinen Busen, aber das störte Naruto in diesem Moment ganz und gar nicht.

Langsam lösten die beiden ihren ersten, wilden und etwas unbeholfenen Kuss und Naruto sah stark keuchend zu Sasuke hoch. Dieser wusste nicht in welches Auge er sehen sollte und wanderte ebenfalls keuchend von einem zum anderem.

Beiden hatte es gefallen und beide wussten, dass dieser Kuss den Anderen genauso erregt hatte. Doch wussten sie beide nicht, wie es jetzt weiter gehen sollte.

Naruto wusste es einfach nicht, weil er nie auch nur ansatzweise so weit mit einem Mädchen gekommen war. Sasuke wusste nicht weiter, weil er eigentlich davon ausgegangen war, dass der Blonde hetero war und nun lediglich mit dieser Situation

nichts anfangen konnte.

Doch schließlich zogen sich ihre Lippen sich an, wie Magnete und so verfielen sie wieder ins Küssen. Naruto zog Sasuke das Oberteil aus und küsste sich an sein Kiefer hinab, dort saugte er sich fest.

-x-X-x-

Die pure Freude strömte durch Narutos Körper, er konnte mit dem grinsen gar nicht mehr aufhören. Sein Herz schlug noch wie wild, aber nicht wegen der Anstrengung. Oh nein, es lag daran, mit wem er das gerade getan hatte. Er würde es am liebsten durch die Welt schreien. Mit jedem erdenklichen Menschen auf der Welt sein Glück teilen, er verspürte so viel, dass er es mit der ganzen Welt teilen könnte und immer noch massig für sich alleine noch hätte!

Vorsichtig, schon fast schüchtern, spürte er auch wie Sasuke ihm durchs Haar streichelte. Also sah er langsam auf, zu seinem... Was war das jetzt zwischen ihnen? Denn wenn Naruto ehrlich war, war dies das geilste und beste was ihm bisher passiert war. Aber liebte er Sasuke auch oder fand er ihn nur körperlich anziehend? Immerhin kannten sie sich nicht genug um das ausmachen zu können.

Aber Naruto wusste, dass dieses Erlebnis auf jeden Fall wiederholungs Bedarf hatte. Am liebsten sogar in der nächsten halben Stunde, aber man musste beim ersten Mal ja nicht gleich übertreiben...

»Worüber denkst du so angestrengt nach?«

Naruto wurde rot und lächelte verlegen. »Was ist das jetzt zwischen uns?«

Sasuke zuckte desinteressiert die Schultern und Naruto spürte, dass ihn das gerade kränkte. »Das liegt ganz an dir, was willst du denn was es ist?«

Naruto tippte Sasuke nachdenklich auf die Brust und sah auch auf diese. »Also...« Naruto schluckte schwer. »Ich will es auf jeden Fall noch öfter mit dir tun... Das war nämlich...« Während Naruto nach den richtigen Wörtern suchte, blieb Sasuke stumm. Normalerweise würde er versuchen ihm zu helfen bei der Wortwahl, doch wollte er nicht verraten, wie es sich für ihn selbst anfühlte, aus Angst, dass es nicht das selbe Gefühl war. »Es war einfach unbeschreiblich! Es war so schön, so prickelnd, so warm, so toll, so erfüllend, so...«

Sasuke legte Naruto die Hand auf den Mund und sah verlegen zur Seite. »Ist ja gut, ich hab es verstanden, mein Anus ist magisch.«

Diesen Satz brachte Naruto zum lachen, was Sasuke nachvollziehen konnte, dieser Satz klang aber auch seltsam. Jedoch lenkten Narutos Lippen, die plötzlich wieder auf seinen lagen, etwas von seinen Gedanken ab. »Kann schon sein, dass dein "Anus magisch" ist, aber es war nicht nur das.« Sah ihm stumm in die Augen und wartete darauf was und ob er das überhaupt vertiefen wollte. »Alles an dir ist magisch.« Sasuke schloss die Augen, während Naruto lächelte während er sprach und das war seiner Stimme raus zuhören. »Deine Küsse sind magisch, die können locker alle Wunden dieser Welt heilen. Dein Lächeln ist magisch, es kann sicher jede Träne die

vergossen wird, wegwischen und ein Lächeln draus machen. Deine Stimme ist magisch, sie würde selbst Taube wieder zum hören bringen. Dein Geruch ist magisch, er lässt einen jeden Kummer vergessen.« Naruto streichelte Sasukes Wange. »Dein Charakter ist magisch, ich bin mir sicher der dich wirklich kennen lernt, ist von dir so gefesselt und begeistert wie ich.« Naruto zog sich endlich raus und küsste Sasukes Wange. »Mag sein, dass es sich für dich seltsam oder so anhört, aber das ist es, was ich über dich denke.« Naruto lachte verlegen. »Ich trage mein Herz auf der Zunge..«

Sasuke reagierte aber nicht groß darauf, nicht mal die Augen öffnete er. Doch dann legte er einen Arm um Naruto und drückte ihn sanft an seine Brust. Er streichelte ihm sanft durchs Haar und ließ die Augen zu. Bloß damit Naruto nicht sehen konnte, dass seine Worte den Älteren zu Tränen gerührt hatte. Diese Worte umhüllten Sasuke mit Liebe und Wärme, nach denen er sich so lange sehnte.

»Ach ja! Sasuke?«

»Hm?«

Naruto lächelte und kuschelte sich dichter an ihn. »Alles Gute zum Geburtstag, ich bin froh, dass deine Eltern damals kein Kondom benutzt haben.«

Sasuke grunzte und gab ihm einen liebevollen Schlag auf den Hinterkopf. »Idiot.«"

All das kam